



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidg. Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Preisüberwachung PUE

Von Wasser und Brot - Wettbewerbliche Überlegungen zu fairen Preisen und transparenter Preispolitik

Finanzfachleute Aargauer Gemeinden

Stefan Meierhans
Eidgenössischer Preisüberwacher

5. Juni 2014





159.9

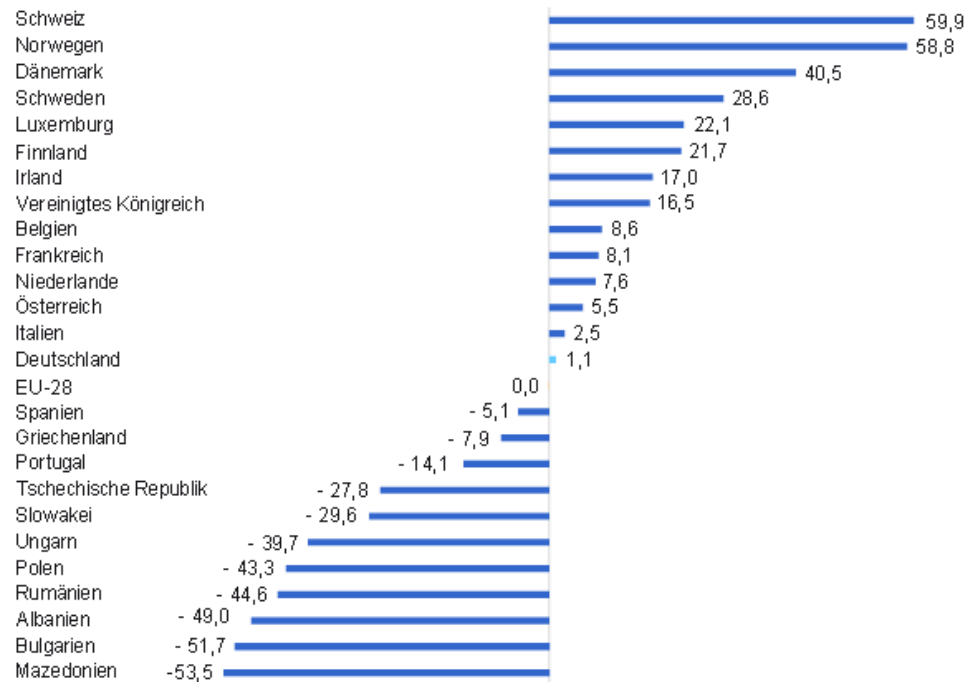




Preisvergleiche Haushalte

Vergleichende Preisniveaus 2012

Abstand zum EU-Durchschnitt in %



Bezogen auf die Konsumausgaben der privaten Haushalte für ausgewählte europäische Länder.

Quelle: Eurostat

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013

Source: Eurostat



WIRKSAMER Wettbewerb als Preisüberwacher



**AKTIONS
PREIS**
JETZT ZUGREIFEN!

... und wenn es keinen gibt?



... und wenn es keinen gibt II ?



Bundesrat & Bundesversammlung lehnten die (Wieder-)Einführung Preisüberwacher ab

*«(...) Darum verlangen Sie [die Initianten], dass der Staat eingreift, wenn Preise auf Missbräuche marktmächtiger Gebilde hindeuten. **Der Bundesrat lehnt einen solchen Dauereingriff in die Preisbildung aus verschiedenen Gründen ab** (...).»*

(Aus der Botschaft des Bundesrates vom 9. September 1981)

Parlamentsbeschluss

«Art. 3

*Die Bundesversammlung empfiehlt Volk und Ständen, die **Volksinitiative zu verwerfen** und den Gegenvorschlag anzunehmen.»*

(Bundesbeschluss über die Volksinitiative «zur Verhinderung missbräuchlicher Preise» vom 19. März 1982)

Doch das Volk setzt sich ein, und...



...stimmt dafür

Resultat der Abstimmung am 28. November 1982:

56,1 % → für die Initiative

65,3 % → lehnen den Gegen-
vorschlag ab



Verfassungsgrundlage

Art. 96 Wettbewerbspolitik

² Er [der Bund] trifft Massnahmen:

a. zur Verhinderung von Missbräuchen in der Preisbildung durch marktmächtige Unternehmen und Organisationen des privaten und des öffentlichen Rechts [...]



Preisüberwachungsgesetz

Art. 4 Aufgaben

- ¹ Der Preisüberwacher **beobachtet** die Preisentwicklung.
- ² Er **verhindert** oder beseitigt die **missbräuchliche Erhöhung und Beibehaltung** von Preisen. [...]
- ³ Er orientiert die **Öffentlichkeit** über seine Tätigkeit.

Vielseitige Zuständigkeitsbereiche

- Gebühren für Radio und Fernsehen
- Tarife des öffentlichen Verkehrs
- die wichtigsten Posttaxen
- die Wasser-, Abwasser- und Abfallpreise der Gemeinden
- Gas- und Telekompreise
- Kaminfegertarife
- Medikamentenpreise, Spital- und Ärztetarife
- Urheberrechte...

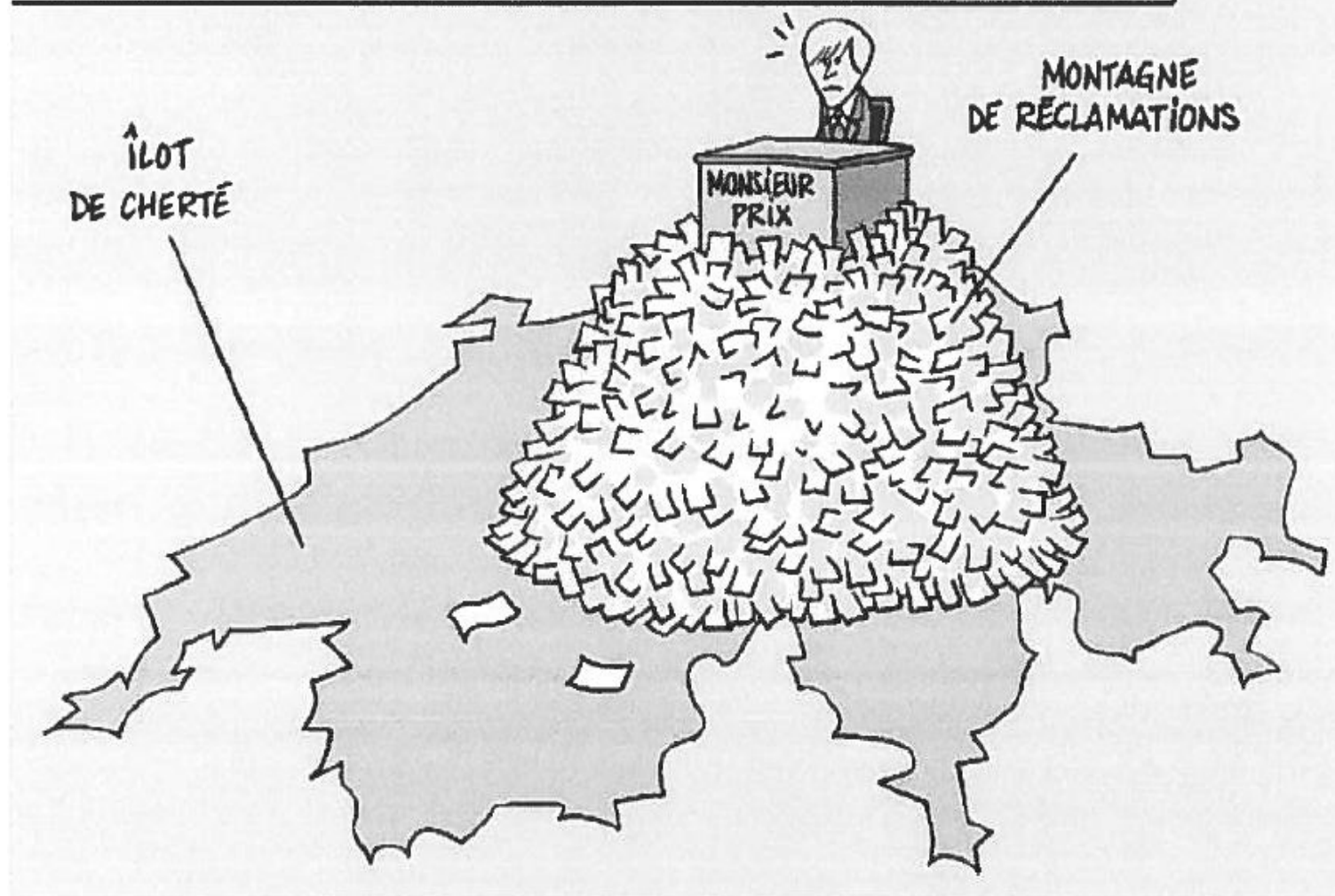
Bürgeranfragen - Ombudsfunktion

Art. 7 Meldungen

Wer vermutet, die Erhöhung oder Beibehaltung eines Preises sei missbräuchlich, kann dies dem Preisüberwacher schriftlich melden.

LE DESSIN DE BEN

MONSIEUR PRIX A REÇU UN NOMBRE RECORD DE RÉCLAMATIONS.



1867

Wann & was?

- **Wann?**
 - Monopol und
 - marktmächtige Unternehmen
 - Administrierte Preise
- **Was?**
 - Empfehlung (politische Behörde)
 - Verfügung (keine politische Behörde)
 - Öffentlichkeit informieren – Transparenz schaffen
- **Warum?**
 - Faire Preise und transparente Preispolitik



5. Abs. Art. 14 PüG

Massnahmen bei behördlich festgesetzten oder genehmigten Preisen

- ¹ Ist die Legislative oder die Exekutive des Bundes, eines Kantons oder einer Gemeinde zuständig für die Festsetzung oder Genehmigung einer Preiserhöhung, die von den Beteiligten an einer Wettbewerbsabrede oder einem marktmächtigen Unternehmen beantragt wird, so hört sie zuvor den Preisüberwacher an.¹ Er kann beantragen, auf die Preiserhöhung ganz oder teilweise zu verzichten oder einen missbräuchlich beibehaltenen Preis zu senken.
- ² Die Behörde führt die Stellungnahme in ihrem Entscheid an. Folgt sie ihr nicht, so begründet sie dies.
- ³ Bei der Prüfung der Frage, ob ein Preismissbrauch vorliegt, berücksichtigt der Preisüberwacher allfällige übergeordnete öffentliche Interessen.

¹ Fassung gemäss Anhang Ziff. 3 des Kartellgesetzes vom 6. Okt. 1995, in Kraft seit 1. Juli 1996 (AS **1996** 546 1805; BBl **1995** I 468).

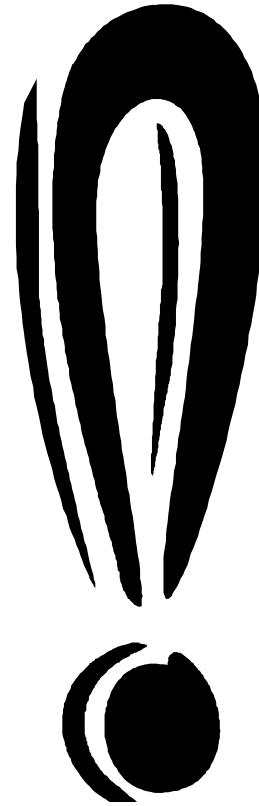


Quelle: «Les migrations inter-communales en Suisse: un "effet-montagne" ?»
Martin Camenisch e Bernard Debarbieux

Migrations-Zahlen....

	Suisse	Montagne			Plateau	
Types de communes		Communes touristiques	Villes et agglomérations ¹	Communes rurales	Villes et agglos	Communes rurales
Nombre de communes	2715	157	318	879	595	766
Population au 31-12-2008	7 504 756	242.707	1.344.342	965.772	4.093.237	858.698
Solde migratoire (taux annuel moyen 1990-2008)	0,8%	0.5%	1.1%	0.4%	1.0%	0.8%
Immigration (taux annuel moyen 1990-2008)	8,6%	8.3%	9.1%	6.9%	10.4%	9.0%
émigration (taux annuel moyen 1990-2008)	7,9%	7.8%	8.0%	6.5%	9.4%	8.2%

Jahresabschluss

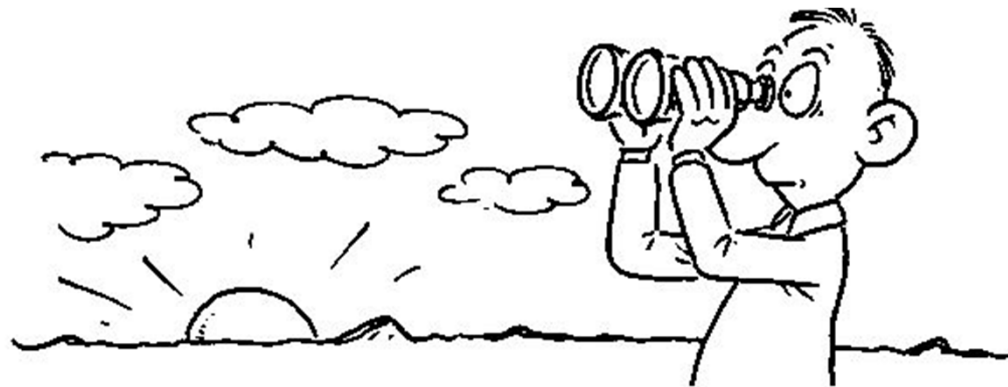


Jahresabschluss

You want "a true and fair view of the financial position" ..Isn't that a little revolutionary...?



VORSTELLUNGEN DES PREISÜBERWACHERS ZU HRM2



Abschreibungen



Anschlussgebühren und Subventionen



Aufwertungen beim Übergang zu HRM2

Dürfen nicht zu Gebührenerhöhungen führen.



Vorfinanzierungen

- Grundsätzlich zu vermeiden



Der Kanton Aargau hat das HRM2 vorbildlich
und im Sinne des PüW bereits eingeführt



Im **Dialog** mit dem Preisüberwacher

- **Web**
 - www.preisueberwacher.admin.ch
 - www.monsieur-prix.admin.ch
- **Blog**
 - blog.preisueberwacher.ch
- **Mail**
 - preisueberwacher@pue.admin.ch
- **Twitter**
 - @smeierhans
- **Facebook**
 - Stefan Meierhans